

Die Weißstörche sind zurück in Oberösterreich!



Weißstorch © Robert Gattringer

Der Weißstorch gilt als Frühlingsbote und Überbringer von Babys. In Oberösterreich ist der große Schreitvogel mit den roten Stelzbeinen und dem langem Schnabel ein sehr seltener Brutvogel: Im Vorjahr haben nur noch vier Paare in Oberösterreich gebrütet. Acht Jungstörche sind flügge geworden. Mittlerweile sind die ersten Störche aus südlichen Gefilden zurück, so der Naturschutzbund Oberösterreich.

Schon Wochen vor dem kalendarischen Frühlingsbeginn am 21. März sind die ersten Weißstörche aus ihren Überwinterungsgebieten nach Oberösterreich zurück gekehrt. In Sachsen wurde der erste Ankömmling am 1. März 2020 gesichtet, so Robert Gattringer, OÖ. Storchenauftraggeber und Mitarbeiter bei der [Naturschutzbund-Regionalgruppe Machland Nord](#). Noch eiliger hatte es ein Meister Adebar in Bad Leonfelden. Schon Mitte Februar hat er sich auf dem Dach der ehemaligen Molkerei eingefunden. „Ich kann mich nicht erinnern, dass die Weißstörche so früh im Jahr zurückgekehrt sind wie heuer“, so Robert Gattringer. Normalerweise kehren die stattlichen, schwarz-weißen Frühlingsboten Mitte März in ihre Brutgebiete zurück.

Jetzt bleibt zu hoffen, dass auch die anderen zwei Horste in Grein und Haslach besetzt werden, alle Störche einen Partner finden und das vielleicht auch wieder verwaiste Brutplätze besetzt werden. Ein Hoffnungsschimmer ist beispielsweise Munderfing: Hier hat sich ein Weißstorch, welcher auf den kräfteaubenden Flug ins Überwinterungsquartier verzichtet hat, den Winter über aufgehalten und wartet nun auf einen Brutpartner.

Meister Adebar zu schützen bedeutet seinen Lebensraum zu erhalten. Nur wo es noch Feuchtwiesen und

Blumenwiesen, Gewässeraltarme und Teiche gibt, haben der Weißstorch und mit ihm zahlreiche andere Tier- und Pflanzenarten eine Chance. Der Naturschutzbund ruft daher zum Erhalt und Neuanlage dieser typischen Storchengebiete auf, damit auch in Zukunft junge Weißstörche in Oberösterreich schlüpfen und fliegen werden.

Storchen-Updates

20. März 2020:

Mittlerweile ist in Sachsen auch der 2. Weißstorch eingetroffen: "Wie ich beobachten konnte, ist die Kopulation bereits in Gange. Ich bin guter Dinge, dass es somit in Sachsen bald wieder Storch-Babys gibt", so Robert Gattringer, OÖ. Storchbeauftragter und Mitarbeiter bei der Naturschutzbund-Regionalgruppe Machland Nord.

28. März 2020:

Am Samstag, 28. März um ca. 13:00 Uhr ist auch in Grein der erste Storch am Horst zu beobachten.